

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. Dezember 1905, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach:** Zwei Choralvorspiele für Orgel.  
a) Gelobet seist du, Jesu Christ; b) Das alte Jahr vergangen ist.
2. **Theodor Weinlig** († 1842): Motette für zwei Chöre.

Laudate Dominum in sancis ejus: laudate eum in firmamento virtutis ejus. Laudate eum in virtutibus ejus: laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus. Laudate eum in sono tubae: laudate eum in psalterio et cithara. Laudate eum in tympano et choro: laudate eum in chordis et organo. Laudate eum in cymbalis benesonantibus: laudate eum in cymbalis jubilationis: omnis spiritus laudet Dominum.

(Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Macht. Lobet ihn in seinen Taten; lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit. Lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfen; lobet ihn mit Pauken und Reigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeifen; lobet ihn mit hellen Cymbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Cymbeln. Alles was Odem hat, lobe den Herrn!)

3. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750): Arrie für Sopran mit obligatem Violoncello, vorgetragen von der Kgl. Kammerfängerin Frau Erika Wedekind und dem Kgl. Konzertmeister Herrn Georg Wille.

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist da!  
Weg, Jammer! weg, Klagen! ich will euch nur sagen, mein Jesus ist nah!  
Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist da!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 529, 1.

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zu gut und noch jeztund getan.

## Vorlesung.

5. **Osk. Wermann:** Geistliches Lied (op. 145 Nr. 2), vorgetragen von der Kgl. Kammerfängerin Frau E. Wedekind.

Hold, wie der Tauben Flügel blitzen im Sonnenlicht, leuchtet voll Gnade wieder und strahlt mir dein Angesicht! O welche himmlische Bönne versüßt mir den Schmerz! Herr, ja du bist's, komm', ach komm' in mein Herz!

Höre, o höre mein Flehen! O geh' nicht vorüber im Nu! Laß mir den Frieden, mein Herr und mein Heiland du! Ach, wie die Taube flattert mild in ihr Nest hinein, Herr, laß mich ruh'n in dir und selig, selig sein.

6. **Joh. Seb. Bach:** Zwei Stücke für Violoncello-Solo.

a) Lento in Es-dur aus der Suite in Es-dur;

b) Lento in D-dur aus der Suite in D-dur.

Vorgetragen von dem Kgl. Konzertmeister Herrn Georg Wille.

7. **Osk. Wermann:** Psalm 103, für zwei Chöre und Solostimmen (op. 54).

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir, seinen heil'gen Namen; lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat, der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöset, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blühet wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.

Die Gnade des Herrn aber währet von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken seiner Gebote, daß sie darnach tun.

Der Herr hat seinen Stuhl im Himmel bereitet und sein Reich herrscht über alles.

Lobet den Herrn ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausrichtet, daß man höre die Stimme seines Worts. Lobet den Herrn alle seine Heerscharen, seine Diener, die ihr seinen Willen tut. Lobet den Herrn alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft. Lobet den Herrn, meine Seele. Halleluja.